



## **Sonderrundschreiben Nr. 01/2010 -Zusatzversorgungskasse-**

### Inhalt: **Jahresabrechnung 2010**

- 1. Abgabetermin der Jahresmeldung 2010**
- 2. Übertragung von Dateien gem. DATÜV-ZVE über einen neuen WebShareServer**
- 3. Grenzwerte, Meldebeispiele, allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten**
- 4. Rückmeldung der Versichertendaten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben erhalten Sie alle nötigen Informationen und relevanten Unterlagen zur Erstellung der Jahresmeldung 2010. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass alle Personen, die mit der Erstellung der Jahresmeldung und der Abwicklung der Zusatzversorgung betraut sind, dieses Rundschreiben baldmöglichst erhalten, da die nachstehenden Informationen unbedingt zu beachten sind.

### **1. Abgabetermin der Jahresmeldung 2010**

Die Meldefrist der Arbeitgeber für die Jahresmeldung 2010 endet mit Ablauf des 31. Januar 2011. Demnach müssen die Meldungen zur Abrechnung der Umlagen und Zusatzbeiträge dem Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg -Zusatzversorgungskasse- (KVBbg-ZVK-)

**spätestens bis 31. Januar 2011**

zugehen (vgl. § 13 Abs. 6 Satzung KVBbg-ZVK-).

Der Hintergrund für diese Terminsetzung wurde Ihnen bereits mit dem Rundschreiben 05/2010 -Zusatzversorgungskasse- vom November 2010 im Rahmen der Erläuterungen zur Elften Änderung der Satzung KVBbg-ZVK- dargelegt.

Bitte beachten Sie, dass die Zusatzversorgungskasse gemäß § 13 Abs. 6 Satz 3 Satzung KVBbg -ZVK- für jeden Tag der Fristüberschreitung **25,00 EUR** pauschalen **Schadensersatz** fordern wird.

Nur richtige und vollzählig eingereichte Jahresmeldungen gelten als beim KVBbg-ZVK- rechtzeitig eingegangen. Als Vollständigkeitsnachweis gilt ausschließlich die Rückmeldung des KVBbg-ZVK- über die Abrechnung der Umlagen und Zusatzbeiträge.

## **2. Übertragung von Dateien gem. DATÜV-ZVE über einen neuen WebShareServer**

Anstelle der Übermittlung der Daten über den bisherigen WebShareServer können Sie mit dem neuen WebShareServer über einen komfortableren und einfacheren Zugangsweg über einen WebBrowser Ihre Daten zeit- und kostensparend übermitteln. Dieses Verfahren kann für die Jahresmeldungen sowie für Monatsmeldungen **ab sofort** angewendet werden.

**Das Verfahren ist optimiert für die WebBrowser Internetexplorer (Version 8) und Mozilla Firefox (Version 3.6).**

**Die Datenübermittlung über den bisherigen „alten“ WebShareServer funktioniert ab sofort nicht mehr.**

Sie finden unser neues Angebot unter der Internet-Adresse:

<https://transfer.kvbbg.de>

Wählen Sie dort zunächst den Menüpunkt „**Meldungen Rechenzentrum (DATÜV)**“ aus.

Melden Sie sich dann unter dem Menüpunkt „**Login Rechenzentrum**“ mit folgenden Anmeldedaten an.

**Zulassungsnummer:**

**Passwort:**

Dieses maschinell vergebene Erst-Passwort können Sie unter dem Menüpunkt „Ändern Passwort“ jederzeit individuell verändern.

Nach dem Anmelden sind die (bisher in Papierform mitzuteilenden) Daten zum Lieferschein einzugeben und die gewünschte Datei hochzuladen.

Bei auftretenden Fragen zu einzelnen Verfahrensabläufen oder bei programmtechnischen Problemen wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Krüger oder Frau Yvonne Gielke unter der Rufnummer

03306/7986-23 oder

03306/7986-26 oder

melden sich per E-Mail unter [meldewesen@kvbbg.de](mailto:meldewesen@kvbbg.de).

Soll eine Übersendung der Dateien auf den bisherigen Speichermedien (CD, Diskette) erfolgen, ist dies auch weiterhin möglich.

## **3. Grenzwerte, Meldebeispiele und allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten**

Die relevanten Bemessungsgrenzen für 2010, Meldebeispiele sowie allgemeine Informationen zur Meldung von Versichertendaten finden Sie im Internet unter [www.kvbbg.de](http://www.kvbbg.de) - Zusatzversorgungskasse - Downloads - Meldewesen.

#### 4. Rückmeldung der Versichertendaten

In der Regel erfolgt die Rückmeldung der Versichertendaten in Papierform (Anlage 2 zur Jahresabrechnung). Es besteht auch die Möglichkeit der papierlosen Rückmeldung (in PDF-Format) per CD-Rom, Diskette oder E-Mail. Sollten Sie an einer papierlosen Rückmeldung interessiert sein, bitte ich um entsprechende Benachrichtigung.

#### **Abschließend noch eine Bitte:**

Prüfen Sie nach Erhalt der Abrechnungsunterlagen noch einmal, ob alle von Ihnen gemeldeten Abrechnungsdaten und geleisteten Beitragszahlungen vollständig und in richtiger Höhe aufgeführt sind. Sollten Sie feststellen, dass das zusatzversorgungspflichtige Entgelt Ihrer Mitarbeiter nicht korrekt aufgeführt ist, senden Sie uns bitte eine Korrekturmeldung zu. Gerne hilft Ihnen auch der im Briefkopf der Abrechnungsunterlagen genannte Sachbearbeiter bei Rückfragen weiter.

Für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr darf ich mich recht herzlich bedanken und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen



Irmgard Stelter